

Bei der 7. Teilnahme am Cap-Arcona-Lauf wurde Andreas Schäfer Sieger



Der Start ist erfolgt

In alter Tradition begab sich das Starterfeld zunächst zum Cap-Arcona-Ehrenmal. Nach einer kurzen Ansprache von Wilfried Beyer, der auf die Sinnlosigkeit der Versenkung der KZ-Schiffe mit ca. 7.000 Menschen in der Wismarbucht hinwies, legte sein Enkel Ole Beyer gemeinsam mit dem Direktor des „Cap-Arcona-Museums“ in Neustadt/Holstein, Wilhelm Lange, Blumengebinde nieder.

Kurz danach wurde der Start durch die stellvertretende Bürgermeisterin Jana Poschmann vollzogen. Als erste Läufer gingen die Teilnehmer des Hauptlaufes auf die Strecke. Im Ziel berichtete der Sieger des 27. Cap-Arcona-Laufes Andreas Schäfer stolz, dass es ihm endlich nach der 7. Teilnahme gelungen ist, als Sieger vom Platz zu gehen. In 45:11 Minuten überquerte er den Zielstrich. Da war vom Zweitplatzierten, Marco Reinert (46:52), und der Drittplatzierten, Felix Gaeth (47:40), noch nichts zu sehen. Letzterer wird im Januar des nächsten Jahres am Marathon in Dubai teilnehmen.

Die erste weibliche Siegerin war unsere Poelerin Ivonne Fiehring (51:09) vor Iris Eschelbach (51:55) und Silke Hardt (1:00:07 Std.), die ebenfalls bereits an vielen Poeler Läufen teilnahm. Für die Nordic-Walking-Strecke hatte sich

nur eine weibliche Teilnehmerin entschieden. Antja Zahm von den Egger Werken wurde Sieger. Auch ihre Teilnahme ist für einen guten Zweck, denn die Egger Werke setzen jeden Kilometer in bares Geld um und spenden es schließlich an bedürftige Menschen oder Organisationen.

Ebenfalls blieb es bei den 2,4 km bei Jona Caroline Kujat als einzige Läuferin, die in 12:18 Minuten die Strecke bewältigte. Der PSV Wismar mit der Abteilung Boxen war wieder mit einer Mannschaft vertreten. Ihre Stärke bewiesen sie auf der 4-km-Strecke. Volodimir Djatchenko (16:08) siegte vor Falco Grünberg (16:30) und Howhannes Ghukasyan. Ole Beyer belegte im Endspurt mit Florian Hauke den 5. Platz.

Auf der 1,4-km-Strecke, die vom Ehrenmal bis zum Sportplatz führt, konnten die beiden Poelerinnen Analena Frick (5:57) als Siegerin und Hannah Hönsch (6:34) als Zweitplatzierte überzeugen. Den dritten Platz belegte Maxi Brucksch (7:37).

Bereits zum Abendlauf konnte Chris Thomassek überzeugen. Diesmal ging er über die 1,4 km in einer Zeit von 5:52 als Erster über die Ziellinie. Den zweiten Platz belegte Marvin Skriwanek (5:57) vor Lorenz Reinert (6:25).



Wilfried Beyer, Hellmuth Eggert und Jana Poschmann ehren Dietrich Eggers.

Lange mussten die Sportler auf den ältesten Läufer warten. Der Schweriner Dietrich Eggers der an 25 Läufen teilnahm, wurde schließlich von Ivonne Fiehring und Edgar Liehmann eskortiert und in das Stadion begleitet. Ihm zu Ehren stellten sich die Sportler im Spalier auf und feuerten ihn auf den letzten Metern an. Er gab bekannt, dass er mit dem 25. Cap-Arcona-Lauf nun seine sportliche Aktivität auf der Insel beenden werde. Nach der Ehrung der Sieger wurde wie immer eine Tombola veranstaltet. Doch zunächst überreichte Wilfried Beyer dem 4-km-Sieger Volodimir Djatchenko eine Sporttasche, da die Boxer am Vortage bei einer Boxveranstaltung komplett ausgeraubt wurden.

Unser besonderer Dank gilt der NPZ Malchow, die seit Beginn der Läufe diese finanziell und materiell unterstützt, der SPARKASSE Mecklenburg-Nordwest, der PROVINZIAL, der BIKE RANCH WISMAR sowie der SEEKISTE in Timmendorf. Ganz herzlich danken wir Torsten Paetzold, der seit vielen Jahren die Getränkeversorgung während und nach dem Lauf sponsert. Dank auch an Tom Lange, der immer für den richtigen Ton sorgte. *Der Vorstand*